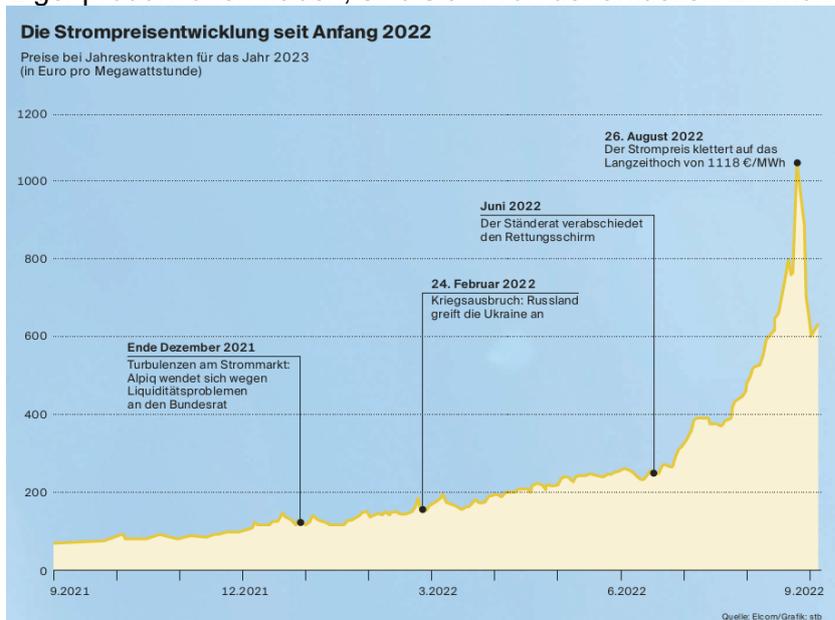


Newsletter energiePIETERLEN

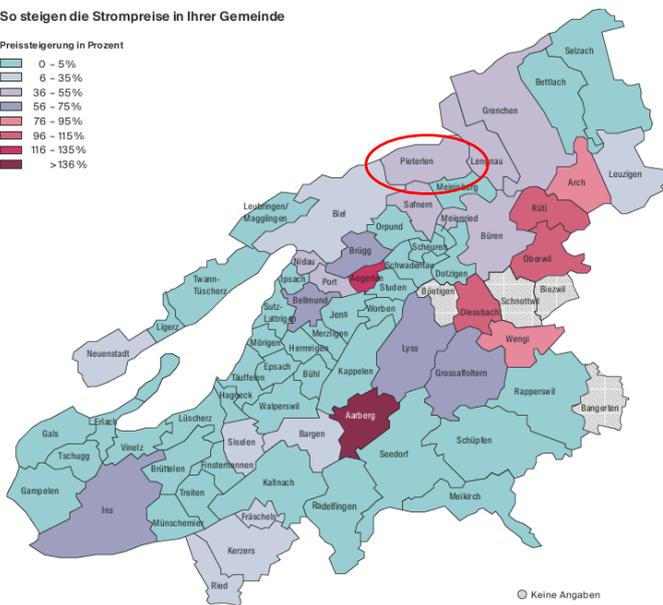
Warum steigen die Energiepreise 2023 bei den meisten Energieversorgungsunternehmen (EVU) wie der energiePIETERLEN so stark an?

Jeweils Ende August müssen die EVU die Stromtarife für das Folgejahr festlegen und veröffentlichen. Ende vergangenen Jahres stiegen die Preise an der Strombörse markant an. Innerhalb von wenigen Monaten ab letztem Herbst stiegen die Energiepreise am freien Strommarkt bis dato auf rund das Fünffache. Wohin diese Reise noch geht, lässt sich nur schwer abschätzen. Ursachen sind in Ausfällen von französischen Atomkraftwerken, gestiegenen Erdgas- und Kohlepreisen und einer sich abzeichnenden Strommangellage zu suchen. Um den Jahreswechsel 21/22 schienen sich die Preise auf einem Niveau von 15 Rp./kWh zu stabilisieren. Die Preise sanken danach sogar wieder etwas, doch mit dem Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine gehen die Zeiten hoher Stromkosten weiter. Wenn der Strompreis an der Börse rapide steigt, sind private Endkundinnen und Endkunden in der Schweiz erst einmal in einer komfortablen Lage, da die Tarife für ein ganzes Jahr festgelegt sind. Es gibt keinen Mechanismus, der einen vorzeitigen Anstieg ermöglichen würde. Dies ist der Grund, warum die Energiepreise im Jahr 2022 noch tief sind. EVU, die den Strom ihrer grundversorgten Endkundinnen und Endkunden mehrheitlich am Markt beschaffen, und keine Eigenproduktionen haben, sind stark von der aktuellen Entwicklung betroffen.



Strompreise 2023 im Seeland

So steigen die Strompreise in Ihrer Gemeinde



Prozentuale Erhöhung der Strompreise von 2022 zu 2023

Lenjgau	53.32	Studen	1.19
Gränichen	82.01	Schwademu BKW	3.17
Bettlach	1.21	Schwademu	66.78
Selzach	1.21	Scheuten	1.19
Leuzigen	31.16	Melenried	1.19
Arch	80.48	Dotzigen	1.19
Rüti b. B.	10704	Bellmund	73.07
Oberwil b. B.	100.38	Port	53.39
Büren a. A.	41.00	Aegerlen	127.71
Mainisberg	1.19	S. A.	
Pieterlen	55.31	Diessbach b. Büren	105.57
Safnern	36.65	Wengi	92.28
Orpund	1.19	Rapperswil	124.12
Brugg	64.34	Rapperswil BKW	1.23
Nidau	48.86	Schüpfen	1.19
Josach	3.17	Melkirch	1.19
Sub-Laltrigen	3.17	Seedorf	99.36
Märgen	3.17	Seedorf BKW	1.19
Täuffelen	3.17	Radelfingen	1.19
Hagnack	3.17	Aarberg	204.37
Lüscherz	3.17	Bargen	22.26
Vinelz	3.17	Kalnach	473.8
Erlach	3.17	Kalnach BKW	1.30
Gals	3.17	Lys	66.78
Tschugg	3.17	Grossaffoltern	66.78
Gampelen	3.17	Biel	29.02
Ins	74.65	Tüscherz Twann	1.19
Brüttelen	3.17	La Neuveville	22.63
Münstschmier	3.17	Epsach	1.19
Treitlen	3.17	Ligerz	1.27
Finsterhennen	3.17	Kerzers	19.00
Siselen	23.22	Ried bei Kerzers	19.00
Walperswil	1.19	Fräschels	19.00
Bühl	1.19	Leubringen	1.19
Kappelen	1.19		
Hermrigen	1.19		
Merzigen	1.19		
Jens	1.19		
Worben	1.19		

○ Keine Angaben

Gratik/Trini Quelle: Elcom

Vergleich 2022 / 2023 für die Verbrauchskategorie H4 (5-Zimmerwohnung mit Elektroherd und Tumbler) – Jahresverbrauch 4'500 kWh/Jahr

Preiskomponenten

Kategorie: H4, Produkt: Standard

Total

34,8 Rp./kWh 2023, Energieversorgung Pieterlen, Pieterlen
22,4 Rp./kWh 2022, Energieversorgung Pieterlen, Pieterlen

Netznutzung

9,01 Rp./kWh 2023, Energieversorgung Pieterlen, Pieterlen
8,51 Rp./kWh 2022, Energieversorgung Pieterlen, Pieterlen

Energie

19,49 Rp./kWh 2023, Energieversorgung Pieterlen, Pieterlen
7,59 Rp./kWh 2022, Energieversorgung Pieterlen, Pieterlen

Abgaben an das Gemeinwesen

4 Rp./kWh 2023, Energieversorgung Pieterlen, Pieterlen
4 Rp./kWh 2022, Energieversorgung Pieterlen, Pieterlen

Netzzuschlag gem. Art. 35 EnG

2,3 Rp./kWh 2023, Energieversorgung Pieterlen, Pieterlen
2,3 Rp./kWh 2022, Energieversorgung Pieterlen, Pieterlen

Eidgenössische Elektrizitätskommission ElCom - Tarifvergleich in Rp./kWh

Wie stark steigen die Preise noch an?

Das lässt sich sehr schwer abschätzen. Eine Deeskalation im Ukrainekrieg und eine Stabilisierung der europäischen Gas-, Kohle- und Erdölversorgung sind Grundvoraussetzungen, damit sich die Preise wieder stabilisieren oder gar sinken. Preise wie bis zu den Jahren 2019 sind in Zukunft wohl nicht mehr realistisch.

Rückliefervergütung für die Einspeisung elektrischer Energie

Die energiePIETERLEN nimmt als Verteilnetzbetreiberin die von PV-Anlagen Besitzer produzierte Energie aufgrund der gesetzlichen Abnahmepflicht ab und vergütet diese. Die Vergütung für das Jahr 2023 beträgt 19.39 Rp./kWh inkl. MwSt. (2022: 7.00 Rp./kWh)

Energie ist knapp. Verschwenden wir sie nicht.

Unter www.nicht-verschwenden.ch finden sie Tipps des Bund über das effiziente Stromsparen.

Zahlungsmodalitäten

Jeweils im Januar und Juli erhalten sie die Halbjährliche Stromrechnung (per 30.06./31.12. sowie im April und im Oktober eine Akontorechnung (per 31.03./30.09.).

Uns ist es bewusst, dass die Stromrechnung zu Zahlungsschwierigkeiten führen kann. Haben Sie Probleme die Rechnungen zu begleichen? Nehmen Sie bitte frühzeitig mit der Finanzabteilung Kontakt auf, um eine gemeinsame Lösung zu finden (Tel. 032 376 01 80, finanzen@pieterlen.ch).

Informationsanlass energiePIETERLEN

Am 07.12.2022, 19:00 – 20:00 Uhr findet vor der Gemeindeversammlung ein Informationsanlass über die energiePIETERLEN statt.

Fragen zum Thema Energie?

Die Mitarbeitenden von energiePIETERLEN stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
Christoph Scholl, Leiter Bau + Energie, 032 376 01 91 christoph.scholl@pieterlen.ch
Reto Trösch, Bereichsleiter Energie, 032 376 01 96 reto.troesch@pieterlen.ch